Bedienungsanleitungen

INDESIT

WÄSCHETROCKNER

DE

Deutsch

IDPA G45 A2 ECO

www.indesit.com

Dieses Symbol erinnert Sie daran, das vorliegende Handbuch zu lesen.

! Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung immer in Nähe des Wäschetrockners auf, um sie bei jedem Bedarf leicht konsultieren zu können. Falls das Gerät verkauft oder an andere Personen übergeben wird, händigen Sie auch dieses Heft aus, um es so den neuen Besitzern zu ermöglichen, von den Hinweisen zum Gebrauch des Wäschetrockners Kenntnis zu nehmen.

! Lesen Sie bitte diese Hinweise aufmerksam durch: sie enthalten wichtige Hinweise zu Aufstellung und Anschluss und nützliche Empfehlungen zum Gerätebetrieb.

Inhaltsverzeichnis

Aufstellung, 34
Aufstellungsort des Wäschetrockners
Belüftung
Elektroanschluss
Allgemeine Informationen

Hinweise, 36
Allgemeine Sicherheit
Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

Wartung und Pflege, 38
Abschalten vom Stromnetz
Reinigung des Flusensiebs nach jedem Trockenzyklus
Prüfung der Trommel nach jedem Trockenzyklus
Entleeren des Wasserauffangbehälters nach jedem Trockenzyklus
Reinigung Wärmepumpenfiltereinheit
Reinigung des Wäschetrockners

Beschreibung des Wäschetrockners, 40
Merkmale
Bedienblende

Durchführung eines Trockenprogramms, 42
Wahl und Start des Programms

Programme und Zusatzfunktionen, 43
Programmtabelle
Spezial-/Sport-/Teil-programme
Optionen
Öffnung der Gerätetür

Wäsche, 46
Unterteilung der Wäsche
Etiketten mit Pflegehinweisen
Trockenzeiten

Fehlersuche, 47

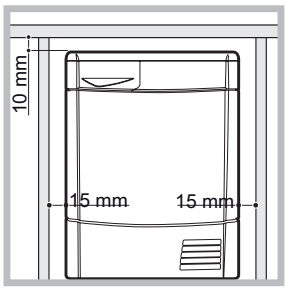
Kundendienst, 48
Ersatzteile
Informationen zu Recycling und Entsorgung

Aufstellung

DE

Aufstellungsort des Wäschetrockners

Der Trockner soll bei einer Zimmertemperatur von 20 bis 23 °C angeschlossen werden für eine optimale Wirkung. Er funktioniert jedoch auch bei einer Zimmertemperatur von 14 bis 30 °C.



Falls das Haushaltsgerät unter einem Arbeitstisch eingebaut werden soll, muss ein Freiraum von 10 mm zwischen der oberen Geräteplatte und anderen, darüber befindlichen Gegenständen vorgesehen werden, sowie 15 mm Freiraum zwischen den Seitenwänden des Geräts und den Wänden bzw. den angrenzenden Einrichtungsgegenständen. Nur auf diese Weise wird eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet.
Das Gerät muss mit der Rückseite gegen eine Mauer installiert werden.

Belüftung

Vergewissern Sie sich, dass der Trockner in einem trockenen, Raum aufgestellt wird, der über eine ausreichende Luftzirkulation verfügt. Nur eine ausreichnde Luftzirkulation gewährleistet die einwandfreie Funktion des Trockners. Keinesfalls darf das Gerät in kleinen verschlossenen Räumen auggestellt oder in Möbelteile integriert werden.
Falls der Trockner in einem kleinen oder kalten Raum benutzt wird könnte Wasser auf dem Gerät kondensieren.

Wasserablauf

Falls das Gerät in der Nähe eines Ablaufschlauches aufgestellt wird, können Sie das Kondenswasser direkt abführen, ohne den Wasserauffangbehälter zu verwenden. In diesem Fall muss der Wasserauffangbehälter nicht nach jedem Trockenzyklus entleert werden.
Falls der Trockner über oder neben einer Waschmaschine positioniert wird, kann dieser Wasserablaug mitbenutzt werden. Es reicht aus, den in Abbildung **A** gezeigten Schlauch abzutrennen und an den Ablauf anzuschließen.
Falls der Ablauf weiter entfernt ist als der Schlauch lang ist, können Sie zur Überbrückung einen Schlauch mit gleichem Durchmesser und der erforderlichen Länge kaufen und anschließen.
Dazu den neuen Schlauch wie in Abbildung **B** angegeben an der Stelle des vorherigen montieren.
Der Ablauf darf maximal einen Meter oberhalb des trocknerbodens montiert werden.
Nachdem der Wäschetrockner aufgestellt wurde, sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gekrümmt ist.

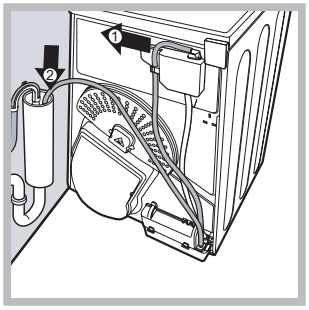


Abb. A

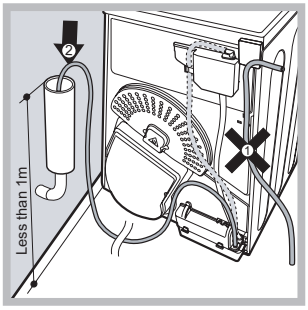


Abb. B

⚠ Wir raten davon ab, den Trockner in einem Schrank aufzustellen; auf keinen Fall darf das Haushaltsgerät hinter einer abschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit umgekehrtem Türanschlag platziert werden.

Elektroanschluss

Bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken, folgende Prüfungen ausführen:

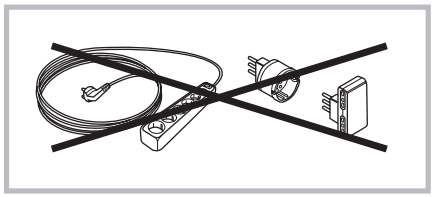
⚠ Vergewissern Sie sich, dass Ihre Hände trocken sind.

⚠ Die Steckdose muss geerdet sein.

⚠ Die Steckdose muss der maximalen Leistungsaufnahme des Geräts entsprechen, die auf dem Typenschild mit den Betriebsdaten angegeben ist *(siehe Beschreibung des Wäschetrockners).*

⚠ Die Netzspannung muss den Werten entsprechen, die auf dem Typenschild mit den Betriebsdaten angegeben sind *(siehe Beschreibung des Wäschetrockners).*

⚠ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel. Ziehen Sie nicht am Netzkabel Schließen Sie ein Gerät mit Netzstecker nicht an eine Vielfachsteckdose an. Für Geräte mit einem mitgelieferten Netzstecker, sollte der Stecker nicht zu Ihrer Steckdose passen, kontaktieren Sie einen Fachmann.



⚠ Der Trockner kann nicht in Außenräumen aufgestellt werden, auch wenn diese geschützt sind.

⚠ Nach der Aufstellung des Trockners müssen das Stromkabel und der Stecker zugänglich bleiben.

⚠ Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht geknickt oder gequetscht ist.

⚠ Änderungen am Kabel oder am Stecker dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.

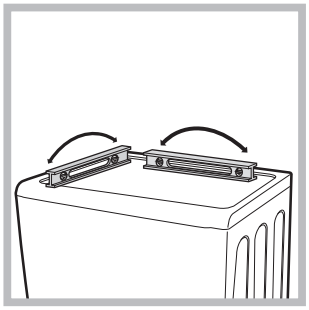
⚠ **!** Das Stromkabel ist regelmäßig zu überprüfen. Sollte das Stromkabel beschädigt sein, muss es Kundendienst von ersetzt werden (siehe Kundendienst).

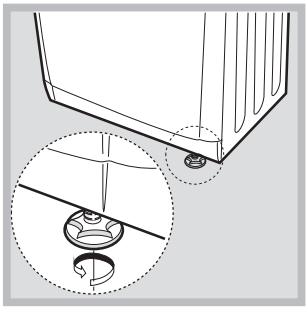
⚠ Der Hersteller übernimmt keine Haftung, falls diese Vorschriften nicht eingehalten werden.

⚠ Bei Fragen zur Aufstellung oder dem Anschluss ziehen Sie gegebenenfalls einen Elektrofachmann zu Rate.

Ausrichtung des Wäschetrockners

Für einen einwandfreien Betrieb muss das Gerät perfekt eben aufgestellt werden. Prüfen Sie die Ausrichtung des Geräts nach der Installation an seinem Bestimmungsort erst auf beiden Seiten und dann vorne und hinten. Steht die Maschine nicht eben, dann stellen Sie die vorderen Stellfüße so ein, dass die Maschine eben steht.





Allgemeine Informationen

Reinigen Sie nach dem Aufstellen und vor der Inbetriebnahme des Trockners den Innenraum der Trommel, um eventuelle Verschmutzungen zu entfernen, die sich während des Transports angesammelt haben könnten.
ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Trockner mindestens sechs Stunden lang in vertikaler Position gestanden hat, bevor Sie ihn benutzen.

Maximale Füllmengen: 8 kg

Leistungsaufnahme			
Im ausgeschalteten Zustand (Po) - Watt			0.17
Im unausgeschalteten Zustand (Pl) - Watt			2.08
Programme	**Kg**	**kWh**	**Minuten**
Standard-Baumwoll*	8	2.02	225
Standard-Baumwoll	4	1.04	126
Kunstfasern	4	0.66	75

* Referenzprogramm für Energielabel, das zum Trocknen normaler nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten ist.

Hinweise

DE

! Dieses Haushaltsgerät wurde unter Beachtung der internationalen Sicherheitsnormen geplant und hergestellt. Die nachfolgenden Hinweise werden aus Sicherheitsgründen geliefert und sind aufmerksam zu beachten.

Allgemeine Sicherheit

- Dieser Wäschetrockner darf von Personen (einschließlich Kinder ab 8 Jahren) mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorialen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, vorausgesetzt, sie werden durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und eingewiesen.
- Dieser Trockner wurde nur zum häuslichen Gebrauch und nicht für gewerbliche Zwecke geplant.
- Berühren Sie das Gerät nicht barfuß oder mit nassen Händen oder Füßen.
- Trennen Sie das Haushaltsgerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker und nicht das Kabel ziehen.
- Schalten Sie den Wäschetrockner nach dem Gebrauch aus und trennen Sie ihn vom Stromnetz ab. Halten Sie die Gerätetür geschlossen, um zu vermeiden, dass Kinder sie zum Spielen benutzen können.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Wäschetrockner spielen.
- Wartung und Reinigung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern ausgeführt werden.
- Kinder unter 3 Jahren müssen von dem Wäschetrockner ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Das Haushaltsgerät muss ordnungsgemäß aufgestellt werden und über eine angemessene Lüftung verfügen. Die Belüftungsöffnung auf der Vorderseite des Wäschetrockners und die Luftabzüge auf der Rückseite dürfen nicht verstopft sein (siehe Aufstellung).
- Benutzen Sie den Wäschetrockner nie auf einem Teppichboden, dessen Florhöhe die Luftzufuhr über die Unterseite des Geräts verhindert.
- Prüfen Sie, dass der Trockner leer ist, bevor Sie ihn füllen.
- Die Rückseite des Wäschetrockners kann sehr warm werden: berühren Sie sie nie, wenn sich das Gerät in Betrieb befindet.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner nicht, wenn das Flusensieb, der Wasserauffangbehälter und der Kondensator nicht korrekt positioniert sind (siehe Wartung).
- Überladen Sie den Trockner nicht (siehe Wäsche, maximale Füllmenge).
- Geben Sie keine völlig nassen Kleidungsstücke in das Gerät.
- Befolgen Sie aufmerksam alle auf den Etiketten der Kleidungsstücke angegebenen Hinweise zum Waschen der Teile (siehe Wäsche).
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus den Taschen, besonders Feuerzeuge (Explosionsgefahr).
- Geben Sie keine besonders großvolumigen Teile in den Trockner.
- Trocknen Sie keine Kunstfasern bei hohen Temperaturen.
- Schalten Sie den Wäschetrockner nicht aus, wenn er noch warme Kleidungsstücke enthält.
- Reinigen Sie das Flusensieb nach jedem Gebrauch (siehe Wartung).
- Entleeren Sie den Wasserauffangbehälter nach jedem Gebrauch (siehe Wartung).
- Reinigen Sie regelmäßig die Kondensatoreinheit (siehe Wartung).
- Vermeiden Sie die Ansammlung von Flusen im Trockner.
- Steigen Sie nicht auf die obere Platte des Wäschetrockners, da das Gerät beschädigt werden könnte.
- Beachten Sie immer die Vorschriften und die elektrischen Eigenschaften des Geräts (siehe Aufstellung).
- Kaufen Sie immer Originalersatzteile und -zubehör (siehe Kundendienst).

Hinweise zur Minimierung des Brandrisikos im Wäschetrockner:

- Nur solche Artikel in den Trockner legen, die mit Waschmittel und Wasser gewaschen und danach gründlich gespült und geschleudert wurden. Artikel, die NICHT mit Wasser gewaschen wurden, stellen ein Brandrisiko dar.
- Keine Wäsche trocknen, die mit Chemikalien behandelt wurde.

- Keine Wäsche trocknen, die mit Gemüse- oder Speiseöl verschmutzt oder vollgesogen ist, da dies ein Brandrisiko darstellt. Mit Öl verschmutzte Wäschestücke können sich selbst entzünden, besonders, wenn sie einer Wärmequelle wie einem Wäschetrockner ausgesetzt werden. Die Wäschestücke werden erwärmt, was zu einer Oxidationsreaktion mit dem Öl führt wobei die Oxidation weitere Hitze erzeugt. Wenn die Hitze nicht entweichen kann, können die Wäschestücke so heiß werden, dass si sich entzünden. Durch Aufschichten, Stapeln oder Übereinanderliegen von ölverschmutzten Wäschestücken kann die Wärme nicht entweichen und dies führt zu einem Brandrisiko.
  Wenn unbedingt Wäsche, die mit Gemüse- oder Speiseöl oder mit Haarpflegeprodukten verunreinigt ist, im Wäschetrockner getrocknet werden muss, dann sollte sie zunächst mit besonders viel Waschmittel gewaschen wer den - dies reduziert das Risiko, beseitigt es aber nicht. Sie sollte nicht aus dem Trockner entnommen und in heißem Zustand gestapelt bzw. übereinandergelegt werden.
- Keine Wäsche trocknen, die zuvor mit Benzin, cheschen Lösungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven Substanzen gereinigt, gewaschen, eingeweicht oder ver schmutzt worden ist. Leichtentzündliche Stoffe, die häufig im häuslichen Umfeld verwendet werden sind: Speiseöl, Aceton, Spiritus, Petroleum, Fleckenentferner, Terpentin, Wachse und Wachs-Entferner. Stellen Sie sicher, dass solche Wäschestücke in heißem Wasser mit einer zusät zlichen Menge an Waschmittel gewaschen worden sind, bevor sie im Trockner getrocknet werden.
- Im Trockner darf keine Wäsche getrocknet werden, die Schaumgummi (auch Latex-Schaum genannt) oder ähnlich strukturierte gummiartige Materialien enthalten. Schaumstoff-Materialien können, wenn sie erhitzt werden, durch Selbstentzündung Brände auslösen.
- Weichspüler oder ähnliche antistatische Produkte dürfen nicht in einem Wäschetrockner benutzt werden, es sei denn, die Verwendung ist vom Hersteller des Weichspüler-Produktes ausdrücklich empfohlen.
- Keine Unterwäsche trocknen, die Metallverstärkungen enthält z.B. BHs, die mit Metalldrähten verstärkt sind. Dies kann Schäden am Wäschetrockner verursachen, wenn die Metallverstärkungen sich während des Trocknens lockern sollten.
- Keine Artikel aus Gummi, Kunststoff (z.B. Duschhauben oder Wickelunterlagen), Polyethylen oder Papier trocknen.
- Keine gummibeschichteten Artikel, Kleidung mit Schaumgummi-Pads, Kissen, Galoschen oder Gummi-Turn/Tennisschuhe trocknen.
- Leeren Sie komplett alle Taschen (Feuerzeuge, Streichhölzer, etc.).

! **ACHTUNG: Schalten Sie den Trockner nie vor Beendigung des Trockenzyklus aus, es sei denn, die Teile werden schnell entfernt und aufgehängt, sodass sich die Wärme verteilen kann.**

Energiesparender Betrieb und Umweltschutz

- Bevor Sie die Teile trocknen, diese auswringen, um soviel Wasser wie möglich zu entfernen (falls Sie zuvor die Waschmaschine benutzen, einen Schleuderzyklus wählen). Auf diese Weise wird Energie während des Trocknens eingespart.
- Wird der Wäschetrockner immer mit voller Wäschefüllung benutzt, wird ebenso Energie eingespart: einzelne Teile und kleine Füllmengen benötigen mehr Zeit zum Trocknen.
- Reinigen Sie das Flusensieb am Ende eines jeden Trockenzyklus, um die mit dem Energieverbrauch verbundenen Kosten gering zu halten (siehe Wartung).

Wartung und Pflege

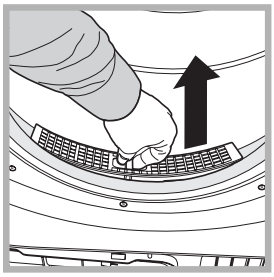
DE

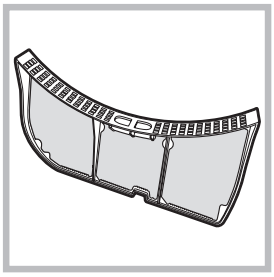
Abschalten vom Stromnetz

! Trennen Sie den Wäschetrockner von der Stromversorgung, wenn er nicht in Betrieb ist sowie während Reinigungs- und Wartungsarbeiten.

Reinigung des Flusensiebs nach jedem Trockenzyklus

Das Flusensieb ist ein äußerst wichtiger Bestandteil des Trockners: seine Aufgabe besteht darin, Flocken und Flusen, die während des Trocknens entstehen, aufzusammeln.





Bei Beendigung des Trockenvorgangs das Flusensieb immer unter fließendem Wasser spülen oder es mit dem Staubsauger reinigen. Falls das Flusensieb verstopft, wird der Luftstrom im Trockner stark beeinträchtigt: die Trockenzeiten verlängern sich und es wird mehr Energie verbraucht. Außerdem kann der Wäschetrockner beschädigt werden. Das Flusensieb befindet sich vor der Dichtung des Trockners *(siehe Abbildung)*

Entfernung des Flusensiebs:
1. Ziehen Sie den Kunststoffgriff des Flusensiebs nach oben *(siehe Abbildung)*.
2. Reinigen Sie das Sieb von Flusen und setzen Sie es wieder ordnungsgemäß ein. Vergewissern Sie sich, dass das Sieb flächenbündig mit der Dichtung des Trockners eingefügt wird.

! Benutzen Sie den Trockner nicht, bevor Sie nicht das Flusensieb wieder in die Aufnahme gesteckt haben.

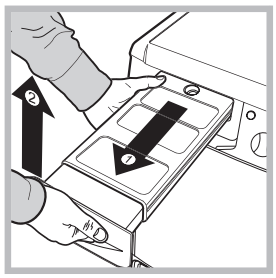
Prüfung der Trommel nach jedem Trockenzyklus

Drehen Sie die Trommel per Hand, um kleine Teile wie Taschentücher zu entfernen, die im Trockner geblieben sein könnten.

Reinigung der Trommel

! Zur Reinigung der Trommel keine Scheuermittel, Stahlwolle oder Reinigungsmittel für Edelstahl verwenden.
Es könnte sich ein farbiger Belag auf der Edelstahltrommel bilden, verursacht durch eine Kombination von Wasser und Reinigungsstoffen wie Wäscheweichmacher. Dieser farbige Belag hat keine Auswirkungen auf die Leistungen des Wäschetrockners.

Entleeren des Wasserauffangbehälters nach jedem Trockenzyklus



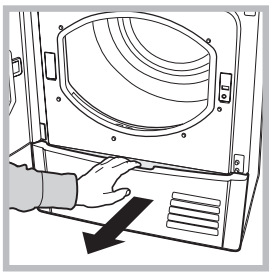
Nehmen Sie den Behälter aus dem Trockner und entleeren Sie ihn in einem Waschbecken oder einem anderen geeigneten Wasserabfluss; diesen anschließend wieder korrekt einsetzen.
Prüfen Sie immer den Wasserauffangbehälter und entleeren Sie diesen, bevor Sie ein neues Trockenprogramm starten.
Die ausbleibende Entleerung des Wasserauffangbehälters verursacht:
- Die Deaktivierung der Heizung (die Wäschefüllung könnte somit bei Beendigung des Trockenzyklus noch feucht sein).
- Die LED „Wasser leeren“ leuchtet auf und signalisiert, dass der Behälter voll ist.

Aufladen des Wasserauffangsystems

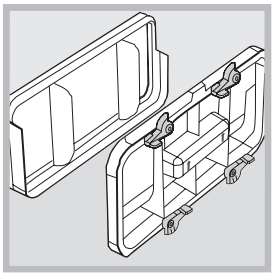
Wenn der Wäschetrockner neu ist, sammelt der Wasserauffangbehälter kein Wasser, solange das System nicht aufgeladen wird. Dieser Vorgang kann 1 oder 2 Trockenzyklen beanspruchen. Wurde das System aufgeladen, sammelt es bei jedem Trockenzyklus Wasser.

Reinigung Wärmepumpenfiltereinheit

• Regelmäßig (alle 5 Zyklen) muss der Wärmepumpenfilter herausgenommen und gereinigt werden.

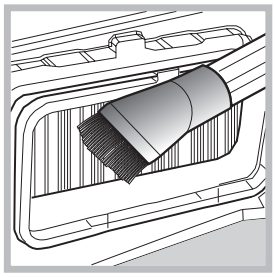


Die Fusseln auf der Filterfläche können unter fließendem Wasser oder mit einem Staubsauger entfernt werden.
Es wird jedoch empfohlen, diesen Filter nach jedem Trockenvorgang zu reinigen, um optimale Leistungen zu erhalten.



Wie wird die Wärmepumpenfiltereinheit herausgenommen:
1. Den Stecker abziehen und die Klappe öffnen.
2. Den Deckel des Wärmepumpenfilters

herausnehmen, die 4 Clips nach oben drehen und die Filtereinheit herausnehmen.
3. Die beiden Filterteile trennen und die eventuell vorhandenen Fusseln auf der Innenseite des Filternetzes entfernen.
! ACHTUNG: Die Vorderseite des Wärmepumpe besteht aus dünnen Metallplatten. Bei der Reinigung muss die Filtereinheit entfernt oder beiseite gelegt werden. Achten Sie darauf, sie nicht zu beschädigen und sich dabei nicht zu schneiden.



4. Gleichzeitig mit der Reinigung der Wärmepumpe muss auch der auf den Metallplatten angesammelte Schmutz mit einem feuchten Tuch, einem Schwamm oder einem Staubsauger beseitigt werden. Dazu nicht die Finger verwenden.

5. Die Beiden Filterteile wieder zusammen setzen, die Dichtung reinigen und den Filter wieder einsetzen; Die 4 Clips zurück in die waagerechte Position drehen und darauf achten, dass sie gut eingerastet sind.

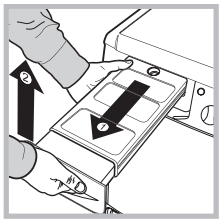
Reinigung des Wäschetrockners

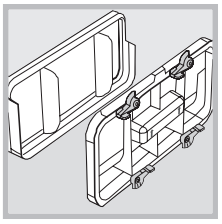
- Die äußeren Metall- und Kunststoffteile sowie die Gummiteile können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Periodisch (alle 6 Monate) mit dem Staubsauger das Gitter der Belüftungsöffnung auf der Vorderseite und die Luftabzüge auf der Rückseite reinigen, um eventuelle Flusen-, Flocken- und Staubansammlungen zu entfernen. Außerdem Flusenansammlungen auf der Vorderseite des Kondensators und den Flächen des Flusensiebs entfernen; dazu gelegentlich den Staubsauger benutzen.

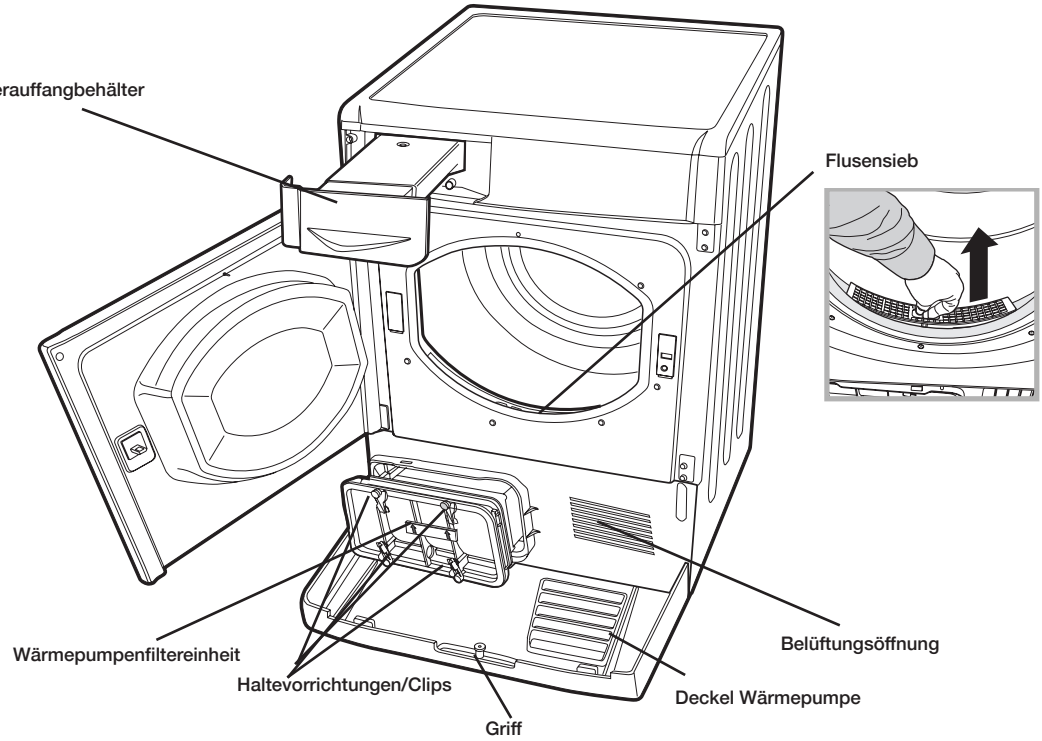
! Vermeiden Sie den Einsatz von Löse- und Scheuermitteln.
! Lassen Sie den Trockner regelmäßig von autorisierten Technikern überprüfen, um die Sicherheit der elektrischen und mechanischen Teile zu gewährleisten *(siehe Kundendienst)*.

Kurzempfehlungen

! Denken Sie daran, den Türfilter und **die Wärmepumpe** nach jedem Trockengang zu reinigen.
! Denken Sie daran, den Wasserbehälter nach jeder Füllung zu leeren.
! **Auf diese Weise erhalten Sie die besten Leistungen!**



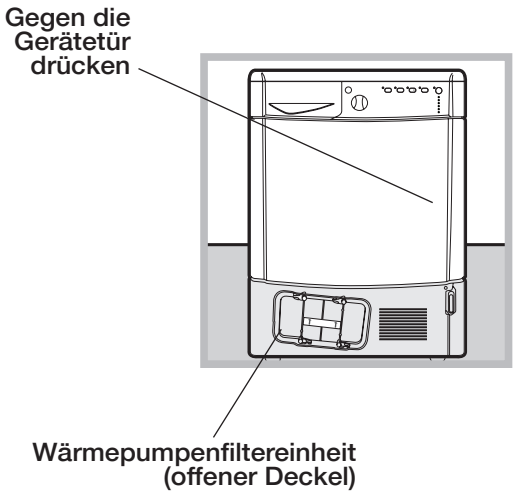




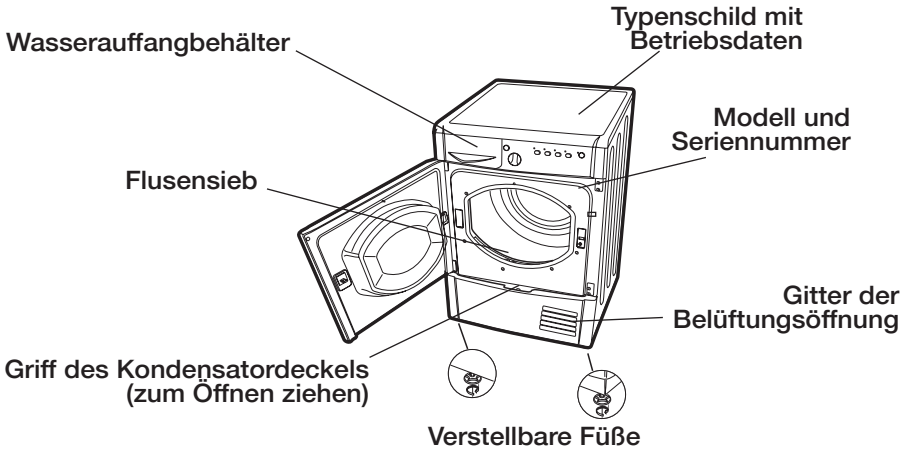
Beschreibung des Wäschetrockners

DE

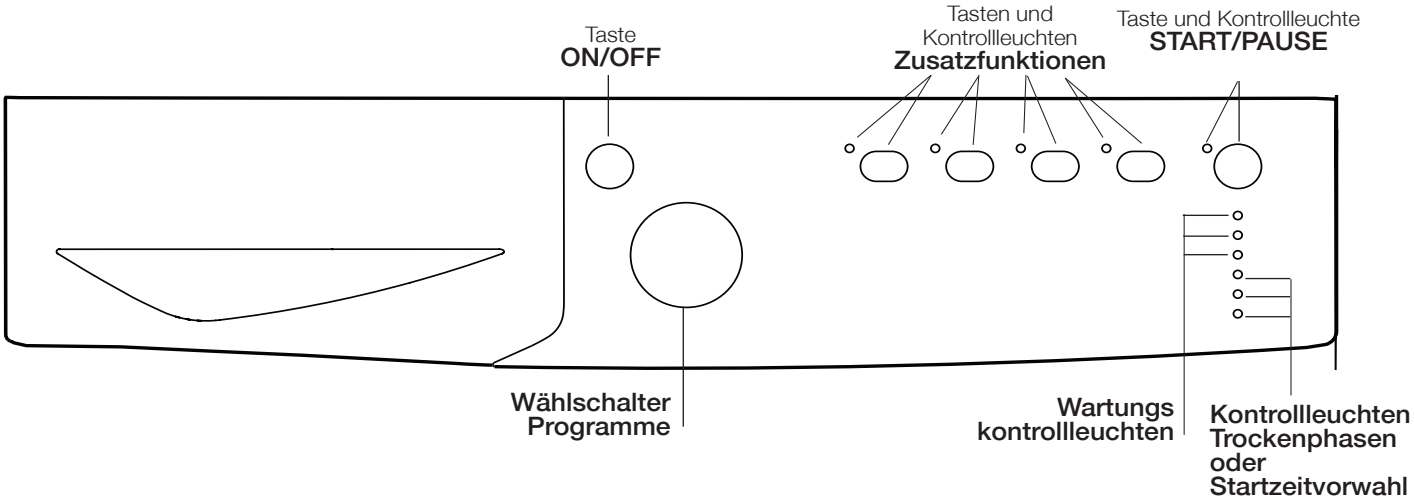
Öffnung der Gerätetür



Merkmale



Bedienblende



Taste ON/OFF/Reset
Mit einem normalen Druck der Taste wird das Gerät ein- oder ausgeschaltet. Läuft der Wäschetrockner, dann kann er durch längeres Drücken von etwa 3 Sekunden ausgeschaltet und der laufende Zyklus gelöscht werden.

Wählschalter Programme
Zur Einstellung der Programme: drehen Sie den Schalter, bis die Anzeige auf das gewünschte Programm zeigt *(siehe Start und Programmwahl).*

Tasten für Zusatzfunktionen
ermöglichen es, die verfügbaren Zusatzfunktionen für das gewählte Programm zu wählen. Die Kontrollleuchten schalten sich ein, um anzuzeigen, dass die Zusatzfunktion gewählt wurde *(siehe Programme und Zusatzprogramme).*

Taste und Kontrollleuchte START/PAUSE
Sobald die grüne Kontrollleuchte langsam blinkt, Start/Pause drücken, um das Programm zu beginnen. Nach dem Start des Trockenprogramms leuchtet diese Anzeige dauerhaft. Um das Programm zu unterbrechen, erneut die Taste drücken; die Kontrolllampe blinkt orangefarbig.
Um das Programm an dieser Stelle wieder fortzusetzen erneut die Taste drücken *(siehe Start und Programmwahl).*

Kontrollleuchten

Wartungskontrollleuchten
Die Kontrollleuchten signalisieren:

Die Kontrollleuchte “Wasser leeren” zeigt an, dass der Wasserauffangbehälter geleert werden muss.
Wenn der Behälter sich im Laufe des Programms füllt, schaltet sich die LED ein. Der Trockner startet automatisch den Kaltluftzyklus und die LED START/PAUSE blinkt bernsteinfarben. Um den Zyklus an der Stelle, an der er unterbrochen wurde, wieder zu starten, die Taste START/PAUSE drücken.

Deshalb, den Wasserauffangbehälter immer, nach jeder Nutzung des Trockners, entleeren *(siehe Wartung).*

Die Kontrollleuchte Filter reinigen erinnert Sie vor jedem neuen Programm daran, dass das Flusensieb unbedingt bei jeder neuen Nutzung des Trockners gesäubert werden muss *(siehe Wartung und Pflege).*

Die Kontrollleuchte Wärmepumpenfiltereinheit reinigen erinnert daran, dass der Wärmepumpenfiltereinheit unbedingt in regelmäßigen Abständen gereinigt werden muss *(siehe Wartung und Pflege).*

Kontrollleuchten “Trockenphasen”

Die Kontrollleuchte zeigt die laufende Trockenphase an.

Die Kontrollleuchte zeigt die laufende Abkühlphase an.

Die Kontrollleuchte **END** zeigt das Programmende an.

Kontrollleuchten “Startzeitvorwahl”
Wurde die Funktion „Startzeitvorwahl” *(siehe „Programme und Zusatzfunktionen“)* aktiviert, und das Programm in Gang gesetzt, schaltet die Kontrollleuchte, die der eingestellten Zeitverschiebung entspricht, auf Blinklicht:

3h
6h
9h

Nach und nach wird die bis zum effektiven Start noch verbleibende Zeit eingeblendet, die entsprechende Kontrollleuchte blinkt:

3h
6h
9h

Nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit startet das ausgewählte Programm.

Durchführung eines Trockenprogramms

DE

Wahl und Start des Programms

1. Stecken Sie den Stecker des Wäschetrockners in die Netzsteckdose.

2.Wählen Sie die Wäscheart aus *(siehe Wäsche).*

3.Öffnen Sie die Gerätetür und vergewissern Sie sich, dass das Flusensieb sauber und korrekt positioniert ist; der Wasserauffangbehälter muss leer sein und sich an seiner vorgesehenen Stelle befinden *(siehe Wartung).*

4.Füllen Sie das Gerät und achten Sie darauf, dass sich kein Kleidungsstück zwischen die Gerätetür und Dichtung gelangt. Schließen Sie die Tür.

5. Drücken Sie die Taste ON/OFF um das Gerät zu starten.

6.Drehen Sie den Programmwählschalter bis die Anzeige auf die gewünschte Stoffart anzeigt, nachdem Sie die Programmtabelle *(siehe Programme und Zusatzprogramme)* und die Angaben für jeden Stofftyp überprüft haben *(siehe Wäsche).*
!Achtung: Falls sich nach dem Drücken der Taste START/PAUSE die Position des Programmwählschalters verändert hat, ändert die neue Position NICHT das gewählte Programm. Zur Änderung des Programms drücken Sie die Taste START/PAUSE, um das Programm anzuhalten (die Kontrollleuchte blinkt orangefarben), wählen Sie das neue Programm und die entsprechenden Zusatzprogramme. Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um das neue Trockenprogramm zu starten.

7. Falls erwünscht, geben Sie die Vorwahlzeit und die anderen Zusatzfunktionen ein *(siehe Programme und Zusatzprogramme).*

8. Zur Inbetriebnahme drücken Sie die Taste START/PAUSE.
Während des Trockenprogramms können Sie die Wäsche überprüfen und Kleidungsstücke entfernen, die bereits trocken sind, während die anderen weiter getrocknet werden. Nachdem Sie die Tür geschlossen haben, drücken Sie START/PAUSE, um die Maschine erneut in Betrieb zu setzen.

9. Während der letzten Minuten des Trockenprogramms, vor dem Programmende, geht das Gerät in die KALTTROCKENPHASE über (die Stoffe werden abgekühlt); es ist wichtig, dass diese Programmphase immer beendet wird.

10. Das Einschalten der Kontrollleuchte **END** zeigt an, dass das Programm beendet ist. Um Sie wissen zu lassen, dass Ihr Programm beendet ist, gibt der Buzzer 3 Beep-Töne. Öffnen Sie die Tür, entnehmen Sie die Wäsche, reinigen Sie das Flusensieb und setzen Sie es wieder ein. Entleeren Sie den Wasserauffangbehälter nach jedem Gebrauch und setzen Sie ihn wieder ein *(siehe Wartung).*
Falls Sie die Option **Knitterschutz** “Anti Crease” gewählt haben und die Wäsche nicht sofort entfernt wird, während der automatischen Knitterfestphase, sofern kompatibel, werden die Kleidungsstücke - bis zu 10 Stunden. Die Öffnung der Tür oder das Ausschalten des Gerätes durch Drücken des Knopfs OFF (AUS) schaltet automatisch die Knitterschutz Funktion aus.

11. Trennen Sie den Trockner vom Stromnetz.

Funktion Standby

Zur Erfüllung der neuen Richtlinien zum Energieverbrauch ist diese Waschetrockner mit einem automatischen Ausschaltsystem (Standby) ausgestattet, das nach 30 Minuten des Nichtgebrauchs in Funktion tritt. Drücken Sie die ON/OFF-Taste und halten Sie diese, bis der Trockner wieder aktiviert ist.

Programme und Zusatzfunktionen

INDESIT

DE

Programmtabelle

	Programm	Max. Last (kg)	Kompatible Optionen	Zyklusdauer*
	Energy Saver			
1	**Eco** Baumwolle	1	Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	70’
2	**Eco** Kunstfaser	1	Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	55’
	Cottons			
3	**Standard** Baumwolle**	Max.	Bügelleicht – Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	220’
4	Baumwolle **Extra**	Max.	Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	230’
5	Baumwolle **Kleiderbügel**	Max.	Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	200’
	Special			
6	**Kunstfasern**	4	Bügelleicht – Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	130’
7	**Empfindliches**	2	Bügelleicht – Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	40’
8	**Wolle**	1	Bügelleicht.	60’
9	**Easy MIX**	3	Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	130’
	Sport&Leisure			
10	**Sport Intensiv**	4	Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	85’
11	**Jeans**	3	Bügelleicht – Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	135’
12	**Daunenjacken**	1.5	Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	110’
	Zeitgesteuertes Trockenprogramm			
60 - 120 minutes		-	Hohe Temperatur – Knitterschutz – Startzeitvorwahl.	-
	Extra			
	Bügelleicht	-	-	10’
	Auffrischen	-	-	20’

Hinweis! * Die Dauer dieser Programme ist von der Füllmenge, von der Arte des Gewebes, von der gewählten Schleudergeschwindigkeit und von allen gewählten Zusatzfunktionen abhängig. ** Standard Baumwolle ist das effizienteste Programm im Hinblick auf den Energieverbrauch (EU 392/2012). Um maximale Effizienz zu erzielen, die höchste Temperaturstufe einstellen (Standard-/Vorgegebene Anfangskonfiguration).

Spezial-/Sport-/Teil-programme

Programme Energy Saver

Die Programme Energy Saver verringern den Energieverbrauch und schonen somit nicht nur die Umwelt, sondern senken auch die Stromrechnung!
Die Programme Energy Saver sind für unterschiedliche Stoffarten verfügbar.
Sie wurden konzipiert, um bei kleineren Ladungen hervorragende Trockenleistungen zu gewährleisten.
Die Programme Energy Saver sorgen dank der idealen Temperatureinstellung und der genauen Feuchtigkeitsmessung selbst bei kleineren Ladungen für hervorragende Trockenleistungen.

- **Standard Baumwolle:** Trocknungsstufe, die es ermöglicht, die Wäsche zu trocknen und sie direkt in den Schrank zu legen
- **Baumwolle Extra:** Trocknungsstufe, die es ermöglicht, die höchste Trocknungsstufe zu erlangen
- **Baumwolle Kleiderbügel:** Trocknungsstufe, die es ermöglicht, jene Wäsche auf den Kleiderhaken zu hängen, die kein Bügeln erfordert

Empfindliches

- Dieses Programm wird zum Trocknen von Feinwäsche (Kunstfasern) verwendet.
- Kann für Füllmengen bis zu **2,0** kg verwendet werden.
- Die mit diesem Programm getrockneten Teile können im Allgemeinen sofort verwendet werden, aber einige Wäschestücke können noch leicht feucht sein. Versuchen Sie in diesem Fall, die Stücke zu glätten oder auf links zu drehen. Starten Sie dann das Programm erneut über einen kürzeren Zeitraum.

Programm Wolle

Dies ist ein Programm für Kleidungsstücke, die sich für das Trocknen in der Trommel eignen und mit dem Symbol gekennzeichnet sind. Es kann für Füllungen bis zu **1** kg verwendet werden (etwa 3 Pullover). Wir empfehlen, die Teile vor dem Trocknen auf links zu ziehen. Die mit diesem Programm getrockneten Teile können im Allgemeinen sofort getragen werden; bei einigen, etwas schwereren Kleidungsstücken könnten die Ränder jedoch noch leicht feucht sein. Lassen Sie diese natürlich trocknen, da ein weiterer Trocknungsvorgang die Teile beschädigen könnte.
! Im Gegensatz zu anderen Stoffen kann das Einlaufen von Wolle nicht rückgängig gemacht werden; somit nimmt das Kleidungsstück nicht wieder die ursprüngliche Größe und Form an.
! Dieses Programm eignet sich nicht für Teile aus Kunstfasern.

DE

Easy MIX
Dieses Programm ist ideal für das gleichzeitige Trocknen von Baumwoll- und Kunstfasergeweben bis auf eine Trocknungsstufe, die das Bügeln erleichtert.

Programm Sport Intensiv
Dieses Programm dient zur schonenden Trocknung von Wäschestücken wie Trainingsanzüge und –hosen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind. Ideal für Kleidungsstücke, die nicht komplett trocken zu sein müssen oder hinterher nicht gebügelt werden sollen. Es kann für Füllmengen bis zu **4** kg. Wir empfehlen, die Teile vor dem Trocknen auf links zu ziehen.

Programm Jeans
Dies ist ein Programm für Jeans aus Denim-Baumwolle. Vor dem Trocknen der Jeans die Hosentaschen umstülpen. Keine dunklen und hellen Kleidungsstücke miteinander vermischen. Kann auch für andere Kleidungsstücke aus dem gleichen Material verwendet werden, wie beispielsweise Jacken. Die mit dem Programm „extra“ getrockneten Kleidungsstücke können normalerweise unmittelbar angezogen werden, auch wenn die Nähte und Säume noch leicht feucht sind. In diesem Fall die Jeans wenden und das Programm nochmals kurz laufen lassen.
! Dieses Programm ist dagegen nicht zu empfehlen für Jeans mit Elastiksätzen, Nieten oder Stickereien.

Daunenjacken
Ein Zyklus, der eigens entwickelt wurde, um Feder- und Daunenjacken zu trocknen und ihnen ihre natürliche Weichheit zurückzugeben (2 Jacken).

Bügelleicht
Ein Kurzprogramm (etwa 10 Minuten), das die Fasern der Wäschestücke auflockert, um das Bügeln zu erleichtern.
Das Programm ist besonders für Baumwolle oder Baumwollgemisch geeignet.
Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Trommel nicht überladen (die nachfolgenden Werte beziehen sich auf das Gewicht der trockenen Teile):
Gewebe: Wäschekapazität voll nutzen
Baumwolle und Baumwollmischung: **2,5** kg
Kunstfasern: **2** kg
Jeans: **2** kg
Den Trockner sofort nach Beendigung des Programms entleeren; die Kleidungsstücke aufhängen, falten oder bügeln und in den Schrank legen. Falls dies nicht möglich ist, das Programm wiederholen.
! Bügelleicht ist kein Trockenprogramm und kann somit nicht bei noch nassen Kleidungsstücken verwendet werden.
Die vom Programm Bügelleicht erzeugte Wirkung variiert von Stoff zu Stoff: die Eigenschaften von Stoffen wie Kunstfasern oder o Tencel® zeigen andere Ergebisse Ergebnisse als traditionelle Stoffe (z.B. Baumwolle).

Auffrischen
Kurzprogramm zur Auffrischung der Fasern und Wäscheteile durch einen Frischluftstrom. Es dauert etwa **20** Minuten.
! Es ist kein Trockenprogramm und kann somit nicht für nasse Kleidungsstücke verwendet werden.
Es kann mit jeder Ladungsgröße verwendet werden, ist jedoch effektiver bei kleineren Ladungen.

Gewebeart	Max. Beladungsmenge				
	1 kg	2 kg	3 kg	- kg	- kg
Baumwolle – hohe Temperatur	60 minuten	60 or 120 minuten	120 minuten	-	-
Synthetik – niedriger Temperatur	60 minuten	60 minuten	60 or 120 minuten	-	-
Kunstfasern – niedriger Temperatur	60 minuten	120 minuten	-	-	-

Optionen

Diese Zusatzfunktionen werden benutzt, um das gewählte Programm auf Ihre persönlichen Erfordernisse abzustimmen.

Hohe Temperatur
Wenn ein zeitgesteuertes Trocknen gewählt wurde, dann kann man mit dieser Taste eine hohe Temperatur wählen und die darüber liegenden Kontrollleuchte schaltet sich ein. Die zeitgesteuerten Programme arbeiten sonst mit voreingestellter Hohe Temperatur.

Bügelleicht
Ist diese Option ausgewählt, wird der Zyklus mit genau der richtigen Feuchtigkeit ausgeführt, damit das Bügeln schneller und einfacher von der Hand geht. Auf diese Weise ist es möglich, eine zusätzliche Trocknung zu erlangen.

Knitterschutz
Die Knitterschutz-Funktion setzt automatisch eine Vor- und Nachbehandlung Gang. Der Knitterschutz beugt durch alternierendes Drehen der Trommel der Faltenbildung der Wäsche vor.
Die Option beinhaltet einen Vor-Knitterschutz, der nur aktiviert wird, wenn der verzögerte Start ausgewählt wurde, und einen Nach-Knitterschutz am Ende des Trockenzyklus.
Der Knitterschutz ist deshalb die beste Lösung, um die Entstehung von Falten zu verhindern, wenn die Startverzögerung ausgewählt wurde und wenn Sie die Wäsche nicht gleich nach Ende des Trockenzyklus herausnehmen können.

Startzeitvorwahl
Der Start von einigen Programmen *(siehe Start und Programme)* kann bis zu **9** Stunden vorgewählt werden. Die entsprechende Taste mehrfach drücken, bis die gewünschte Startzeit erreicht ist. Bevor Sie die Startvorwahl ausführen, sich vergewissern, dass der Wasserauffangbehälter leer und das Flusensieb sauber ist. Während dieser Zeit wird die Wäsche regelmäßig gedreht, um einem Zerknittern vorzubeugen.

! Nicht alle Zusatzfunktionen sind für alle Programme verfügbar *(siehe Programme und Zusatzprogramme)*.

Öffnung der Gerätetür

Wird die Gerätetür bei Programmablauf geöffnet (oder die Taste START/PAUSE gedrückt), schaltet sich der Trockner aus.
• Die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt orangefarben auf.
• Während der Startvorwahl wird die Vorwahlzeit weitergezählt. Es ist notwendig, die Taste START/PAUSE zu drücken, um das Startvorwahlprogramm wieder aufzunehmen. Eine der Kontrollleuchten der “Startzeitvorwahl” blinkt auf, um die laufende Vorwahleinstellung anzuzeigen.
• Es ist notwendig, die Taste START/PAUSE zu drücken, um das Programm wieder aufzunehmen. Die Anzeigenleuchten zeigen den Programmablauf an und die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt nicht sondern leuchtet grün.
• Während der Trocknungsphase Knitterschutz Post-Care wird das Programm beendet. Durch Drücken der Taste START/PAUSE wird ein neues Programm von Anfang an gestartet.
• Durch Drehen des Programmwählschalters wird ein neues Programm gewählt und die Kontrollleuchte START/PAUSE blinkt grün. Es ist beispielsweise möglich das Programm Kalttrocknung zu wählen, um die Kleidungsstücke abzukühlen.
Drücken Sie die Taste START/PAUSE, um das neue Trockenprogramm zu starten.

Schutz des Wärmepumpensystems
Das Wärmepumpensystem wird über einen Kompressor mit einem Schutz betrieben, der sich einschaltet, wenn die Tür geöffnet wird oder wenn es zu einer plötzlichen Spannungsunterbrechung kommt. Dieser Schutz verhindert für fünf Minuten nachdem die Tür geschlossen und der Zyklus wieder gestartet wurde den Neustart des Kompressors.

Hinweis: Im Fall eines Stromausfalls schalten Sie das Gerät aus oder ziehen Sie den Stecker. Wenn wieder Strom vorhanden ist, stecken Sie das Gerät ein, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis der Trockner wieder aktiviert ist, und drücken Sie anschließend die Start/Pause-Taste.

Wäsche

DE

Unterteilung der Wäsche

- Kontrollieren Sie die auf den Etiketten der verschiedenen Wäscheteile angeführten Symbole, um sicherzustellen, dass die Teile für einen Trommeltrockner geeignet sind.
- Die Wäsche nach Art der Stoffe unterteilen.
- Entleeren Sie alle Taschen und kontrollieren Sie die Knöpfe.
- Schließen Sie Reißverschlüsse und Haken und ziehen Sie Gürtel und Schnürriemen zu, ohne sie jedoch zu straffen.
- Wringen sie die Wäscheteile aus, um die größtmögliche Menge Wasser zu entfernen.

! Beladen Sie den Wäschetrockner nicht mit Teilen, die völlig voller Wasser sind.

Maximale Lademengen
Die Trommel nicht über das maximale Fassungsvermögen füllen. Die folgenden Werte beziehen sich auf das Gewicht der trockenen Kleidungsstücke:
Naturfasern: max. 8 kg
Kunstfasern: max. 4 kg

! Um die Leistungsfähigkeit des Wäschetrockners nicht zu beeinträchtigen, nicht überladen.

Etiketten mit Pflegehinweisen

Kontrollieren Sie die Etiketten der Kleidungsstücke, besonders wenn Sie diese zum ersten Mal in den Wäschetrockner geben. Nachfolgend führen wir die gebräuchlichsten Symbole an:

Kann im Wäschetrockner getrocknet werden.

Nicht im Wäschetrockner trockenbar.

Bei hoher Temperatur trocknen.

Bei niedriger Temperatur trocknen.

Trockenzeiten

Die angegebenen Zeiten sind lediglich Richtwerte und können auf der Basis folgender Faktoren variieren:

- In den Kleidungsstücken nach dem Schleudern verbliebene Wassermenge: Handtücher und Feinwäsche nehmen viel Wasser auf.
- Stoffe: Teile aus dem gleichen Stoff, aber mit verschiedener Stärke können unterschiedliche Trockenzeiten benötigen.
- Waschmenge: einzelne Teile und kleine Füllmengen können mehr Zeit zum Trocknen benötigen.
- Trocknen: Kleidungsstücke, die gebügelt werden müssen, können aus dem Gerät genommen werden, wenn sie noch etwas feucht sind. Teile, die vollkommen trocken sein müssen, können hingegen länger im Trockner bleiben.
- Eingestellte Temperatur.
- Raumtemperatur: je niedriger die Temperatur des Raums ist, indem sich der Wäschetrockner befindet, umso mehr Zeit wird zum Trocknen der Kleidungsstücke benötigt.
- Volumen: Großvolumige Teile erfordern eine besondere Behandlung während des Trockenvorgangs. Wir empfehlen, diese Teile herauszunehmen, zu schütteln und erneut in den Wäschetrockner zu geben: dieser Vorgang muss mehrmals während des Trockenzyklus wiederholt werden.

! Die Teile nicht übermäßig trocknen.
Alle Stoffe enthalten natürliche Feuchtigkeit, die dazu dient, sie weich und luftig zu erhalten.

Die folgenden Trockenzeiten beziehen sich auf die automatischen Programme mit der Option „Schranktrocken“.
Die Gewichte beziehen sich auf die trockenen Wäscheteile.

Automatische Trockenzeiten

Baumwolle Hohe Temperatur							
Trockenzeiten nach Waschvorgängen bei 800-1000 U/min							
1 kg	2 kg	3 kg	4 kg	5 kg	6 kg	7 kg	8 kg
60 - 90 minuten	80 - 100 minuten	100 - 130 minuten	120-140 minuten	140 - 180 minuten	150 - 190 minuten	170 - 200 minuten	200 - 240 minuten

Kunstfasern Niedriger Temperatur			
Trockenzeiten nach Waschgängen bei geringeren Geschwindigkeiten			
1 kg	2 kg	3 kg	4 kg
40 - 50 minuten	50 - 60 minuten	60 - 90 minuten	90 - 110 minuten

Feinwäsche Niedriger Temperatur	
Trockenzeiten nach Waschgängen bei geringeren Geschwindigkeiten	
1 kg	2 kg
40 - 80 minuten	80 - 140 minuten

Fehlersuche

INDESIT

DE

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Wäschetrockner nicht vorschriftsmäßig arbeitet, dann konsultieren Sie bitte die nachfolgende Tabelle, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum *(siehe Kundendienst)* wenden.

Störung:	Mögliche Ursachen / Abhilfen:
Der Wäschetrockner setzt sich nicht in Betrieb.	• Der Netzstecker steckt nicht fest genug in der Steckdose, um den Kontakt herzustellen. • Es besteht ein Stromausfall. • Die Sicherung ist durchgebrannt. Versuchen Sie, ein anderes Haushaltsgerät an die gleiche Steckdose anzuschließen. • Versuchen Sie, falls Sie eine Verlängerung benutzen, den Stecker des Wäschetrockners direkt in die Steckdose zu stecken. • Die Gerätetür wurde nicht korrekt geschlossen. • Das Programm wurde nicht korrekt eingestellt *(siehe Durchführung eines Trockenprogramms)*. • Die Taste START/PAUSE *wurde nicht gedrückt (siehe Durchführung eines Trockenprogramms)*. • Bei Maschinen mit "Gesperrt" Funktion kontrollieren, dass diese Option nicht aktiviert wurde (*siehe Programme und Zusatzprogramme*).
Der Trockenzyklus startet nicht.	• Es wurde eine Startvorwahl eingegeben *(siehe Programme und Zusatzprogramme)*. • Es wurde die Taste START/PAUSE gedrückt; vor dem effektiven Start des Trockners muss jedoch eine kurze Verzögerung abgewartet werden. Warten Sie den Anfang des Trockenzyklus ab und drücken Sie nicht erneut die Taste START/PAUSE: im gegenteiligen Fall geht der Trockner in den Pause- Modus über und startet den Trockenvorgang nicht.
Die Trockenzeiten sind lang.	• Das Flusensieb wurde nicht gereinigt *(siehe Wartung)*. • Muss der Wasserauffangbehälter entleert werden? Die Kontrollleuchte blinkt auf *(siehe Wartung)*. • Der Wärmepumpenfiltereinheit, muss gereinigt werden *(siehe Wartung)*. • Die eingestellte Temperatur eignet sich nicht für den zu trocknenden Stofftyp *(siehe Programme und Zusatzprogramme)*. • Es wurde nicht die korrekte Trockenzeit für diese Füllmenge gewählt *(siehe Wäsche)*. • Die Kleidungsstücke sind zu nass *(siehe Wäsche)*. • Der Trockner wurde überfüllt *(siehe Wäsche)*.
Die Kontrollleuchte "Wasser leeren" blinkt auf.	• Der Wasseraufffangbehälter wurde wahrscheinlich nicht vor dem Programmstart geleert. Warten Sie nicht das Signal zur Wasserentleerung ab (Gibt der Buzzer 3 Beep-Töne, Die Kontrollleuchte "Wasser leeren" blinkt auf), sondern kontrollieren Sie immer den Behälter und entleeren Sie ihn, bevor Sie ein neues Trockenprogramm starten *(siehe Beschreibung des Wäschetrockners)*.
Bei Programmende sind die Kleidungsstücke feuchter als erwartet.	! Aus Sicherheitsgründen haben die Programme des Trockners eine maximale Dauer von 5 Stunden. Falls ein Automatikprogramm nicht die verlangte Feuchtigkeit in diesem Intervall ermitteln konnte, beendet der Trockner das Programm und schaltet sich aus. Prüfen Sie die oben angegebenen Punkte und wiederholen Sie das Programm; falls die Kleidungsstücke noch feucht sind, den Kundendienst kontaktieren *(siehe Kundendienst)*.
Die Kontrollleuchten der "Zusatzprogramme" und die Kontrollleuchte "Start/Pause" blinken und eine der Kontrollleuchten "Wartung" oder "Trockenphasen" schalten sich dauerhaft ein.	• Das Gerät ausschalten, den Stecker entfernen und das Flusensieb und den Wärmepumpenfiltereinheit reinigen *(siehe "Wartung und Pflege")*. Anschließend den Stecker wieder einstecken, das Gerät einschalten und ein anderes Programm starten. Bleibt die Störung bestehen, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
Der Trockner erzeugt im Verlauf der ersten Betriebsminuten Geräusche.	• Dies ist normal, vor allem, wenn der Trockner für eine gewisse Zeit nicht verwendet wurde. Sich mit dem Kundendienst in Verbindung setzen, wenn die Geräusche während des gesamten Zyklus auftreten.
Die Leuchten auf dem Steuerpaneel des Trockners sind aus, obwohl der Trockner eingeschaltet ist.	Der Trockner befindet sich im Standby-Modus, um Strom zu sparen. Dies tritt ein, wenn Sie den Trockner laufen ließen oder wenn es einen Stromausfall gab. Dies tritt nach 30 Minuten ein, - wenn Sie den Trockner einschalten, ohne ein Programm zu starten; - nachdem Ihr Trockenprogramm beendet ist. Drücken Sie die ON/OFF-Taste und halten Sie diese, bis der Trockner wieder aktiviert ist.

Kundendienst

DE

Wärmepumpensystem
Dieser Trockner ist mit einem Wärmepumpensystem zum Trocknen Ihrer Wäsche ausgestattet. Diese Wärmepumpe nutzt ein vom Kyoto-Protokoll erfasstes Treibhausgas (Kühlmittel). Die F-Gase sind in einer hermetisch dichten Einheit enthalten. Diese dichte Einheit enthält 0,29 kg Gas R134a F, das als Kühlmittel dient. GWP = 1430 (0.4 t C02). Wird die Einheit beschädigt, muss sie gegen eine Neue ausgetauscht werden. Weitere Informationen erhalten Sie über den Ihnen am nächsten gelegenen Kundendienst.
Hinweis: Die in der dichten Einheit enthaltenen Gase sind ungefährlich für die Gesundheit, haben aber, sollten sie austreten, eine negative Auswirkung auf die Klimaerwärmung.

Bevor Sie den Kundendienst anfordern:
• Ziehen Sie bitte die Tabelle Fehlersuche zu Rate, um zu sehen, ob es sich nicht um eine Kleinigkeit handelt, die Sie selbst beheben kön´nen *(siehe Fehlersuche).*
• Ist dies nicht der Fall, dann schalten Sie das Gerät ab und wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.

Geben Sie hierbei folgende Daten an:

• Name, Adresse und Postleitzahl;
• Telefonnummer;
• Art der Störung;
• das Kaufdatum;
• das Gerätemodell (Mod.);
• die Seriennummer (S/N) des Wäschetrockners.
Entnehmen Sie diese Daten bitte dem hinter der Gerätetür angebrachten Typenschild.

Ersatzteile
Bei Ihrem Wäschetrockner handelt es sich um ein komplexes Gerät. Eigenhändig oder durch unqualifiziertes Personal durchgeführte Reparaturen kann die Sicherheit von Personen gefährden, das Gerät beschädigen und den Verlust sämtlicher Ansprüche auf Ersatzteilgarantie bewirken. Wenden Sie sich demnach im Falle etwaiger Betriebsstörungen bitte stets an einen autorisierten Techniker. Die Ersatzteile wurden ausschließlich für dieses Elektrogerät hergestellt und eignen sich demnach nicht für andere Zwecke.

Informationen zu Recycling und Entsorgung
Im Rahmen unseres beständigen Einsatzes zum Umweltschutz verwenden wir recycelte Qualitätskomponenten, um die Kosten für den Kunden zu reduzieren und die Materialverschwendung auf ein Minimum zu reduzieren.
- Entsorgung der Verpackungsmaterialien: befolgen Sie die örtlichen Vorschriften, um das Recycling der Verpackung zu ermöglichen.
- Um die Unfallgefahr für Kinder zu reduzieren, die Gerätetür und den Stecker entfernen, anschließend das Stomkabel direkt am Gerät abschneiden. Entsorgen Sie diese Teile getrennt, um sicherzustellen, dass das Haushaltsgerät nicht mehr an eine Steckdose angeschlossen werden kann.

Entsorgung

Die europäische Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) schreibt vor, dass Hauhaltsgeräte nicht mit dem normalen Müll zu entsorgen sind. Altgeräte sind zwecks Optimierung der Rückgewinnungs- und Recyclingrate der Gerätematerialien einer gesonderten Sammelstelle zuzuführen, um Schäden für die Gesundheit und die Umwelt zu verhüten.
Dieser Trockner ist mit einer dichten Wärmepumpe ausgestattet. Das enthaltene Kühlmittel muss getrennt entsorgt werden. Abfalleimersymbol, das sich auf allen Produkten befindet, weist darauf hin, dass eine getrennte Entsorgung vorgeschrieben ist. Für weitere Informationen hinsichtlich der ordnungsgemäßen Entsorgung von Haushaltsgeräten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an die zuständige kommunale Stelle.

Bei Entwicklung, Herstellung und Verkauf dieses Geräts wurden folgende Europäischen Richtlinien beachtet:

- LVD 2014/35/EU, EMV 2014/30/EU und RoHS 2011/65/EU.